



## UNTERSCHIED ZU PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Photovoltaikanlagen werden in der Regel mit einer Leistung zwischen 3 und 20 Kilowatt (kWp) auf geeigneten Dachflächen angebracht. Sie müssen von Fachbetrieben installiert, gewartet und angemeldet werden. Sie können je nach Gegebenheiten zwischen 30 und 50 % des Strombedarfs eines Haushaltes decken. Wir empfehlen hierzu, eine fachliche Beratung einzuholen.

Stecker-Solargeräte hingegen weisen lediglich eine Leistung von derzeit bis zu 600 Watt (AV) am Wechselrichter auf. Dadurch ist es möglich, die Geräte eigenständig anzuschließen, anzumelden und den Strom auf direktem Wege zu nutzen. Daher sind sie unter Beachtung der o. a. Maßnahmen besonders gut für Mieter:innen und Wohnungsbesitzer:innen geeignet, die einen Teil ihres Haushaltsstroms mit Sonnenlicht erzeugen möchten.

### Gut zu wissen:

Anders als bei großen Dachflächen-Photovoltaikanlagen, die in der Regel auch einen Teil des Solarstroms ins Netz abgeben und dafür eine Vergütung erhalten, lohnt sich bei Stecker-Solargeräten der Aufwand nicht, den eingespeisten Strom zu messen und zu verrechnen. Aus diesem Grund verzichten die meisten Nutzer auf die EEG-Einspeisevergütung.

[www.verbraucherzentrale.nrw/steckersolar](http://www.verbraucherzentrale.nrw/steckersolar)

### Impressum

NRW.Energy4Climate GmbH  
Kaistraße 5  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 822 086-555  
Mail: [kontakt@energy4climate.nrw](mailto:kontakt@energy4climate.nrw)  
[www.energy4climate.nrw](http://www.energy4climate.nrw)  
© NRW.Energy4Climate

### Bildnachweis

Titel (Bildkomposition): iStock (lafior) und shuttersock (Slava73), Seite 2 (v. o. n. u.): shutterstock (sandra zuerlein), iStock (balipadma), shutterstock (anatoliy\_gleb), shutterstock (Aireo), Seite 4: shutterstock (RossHelen), Seite 5: shutterstock (ABC Photo)

## WIR SIND FÜR SIE DA!



STADT KÖNIGSWINTER

Stadt Königswinter  
Der Bürgermeister

Stabsstelle Klimaschutz  
Dollendorfer Str. 44  
53639 Königswinter  
Tel.: 02244/889-189  
Mail: [klimaschutz@koenigswinter.de](mailto:klimaschutz@koenigswinter.de)  
Web: [www.koenigswinter.de/de/klimaschutz.html](http://www.koenigswinter.de/de/klimaschutz.html)



Nutzen Sie  
Sonnenstrom,  
von Balkon, Garten  
oder Fassade.

GUT FÜR UNS UND KÖNIGSWINTER

# STECKER-SOLAR





## STROMERZEUGUNG MIT DEM STECKER-SOLARGERÄT

Die Stromerzeugung durch Solarenergie ist auch unabhängig von Dachanlagen möglich und kann sogar in Eigentums- oder Mietwohnungen genutzt werden. Strom- und Wärmekosten sind durch die weltweite Entwicklung derzeit stark gestiegen. Wir möchten Ihnen daher zeigen, wie Sie Ihre Stromkosten mit einem „Stecker-Solargerät“ verringern können und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dieses Gerät bietet den Vorteil, dass der gewonnene Strom auf direktem Wege in Ihre Steckdose fließt und für Geräte wie Fernseher oder Kühlschrank genutzt werden kann. Sie benötigen weniger Strom aus dem öffentlichen Netz und erhalten somit eine geringere Stromrechnung. Reicht die Sonneneinstrahlung nicht aus, wird der Strom automatisch aus dem Netz zugeführt.



## VORTEILE VON STECKER-SOLARGERÄTEN

Die Stecker-Solargeräte sind vergleichsweise günstig zu erwerben und verhältnismäßig einfach zu installieren. Die geeigneten Aufstellorte sind eine Terrasse, der Garten oder ein Balkon, die idealerweise nach Süden ausgerichtet und möglichst verschattungsfrei sind. Dazu brauchen Sie noch eine Außensteckdose, an der Sie das Gerät anschließen können. Bei Wohnungen sollte die Installationsart mit der Eigentümergemeinschaft oder den Vermieter:innen abgestimmt werden.

Schon ein Quadratmeter Modulfläche reicht aus, um beispielsweise den Strom für Handy- und Laptop oder andere Stromverbraucher abzudecken. Hinzu kommt, dass das Gerät bei einem Umzug mitzunehmen und einfach neu zu installieren ist und verglichen mit einer Dach-Solaranlage, deutlich weniger Investitionskosten mit sich bringt. Bei der Anbringung von Geräten an der Hauswand oder an Balkonen reicht bei Eigentumswohnungen eine mehrheitliche Erlaubnis von Eigentümergemeinschaften aus, bei Mietwohnungen die Erlaubnis der Vermieter:innen. Diese darf aber nur in begründeten Ausnahmefällen verweigert werden.

## FUNKTIONSWEISE VON STECKER-SOLARGERÄTEN

Der Anschluss des Gerätes ist sehr einfach. Montiert an geeigneter Stelle und eingesteckt in eine Steckdose gelangt der erzeugte Strom in den Stromkreis und kann unmittelbar von anderen angeschlossenen Geräten genutzt werden. Nach dem gleichen Prinzip wie bei Dach-Photovoltaikanlagen erzeugen die Solarmodule aus dem Licht der Sonne Strom, welcher anschließend von einem Wechselrichter in „Haushaltsstrom“ umgewandelt wird. Stecker-Solargeräte erzeugen an sonnigen Tagen meist ausreichend Strom, um den grundlegenden Verbrauch eines Haushalts über den Tag abzudecken. Dadurch profitiert

nicht nur Ihr Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt. Sie sparen bis zu 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub> innerhalb von 20 Jahren.

**TIPP:** Achten Sie auf eine regelmäßige Reinigung der Oberfläche Ihres Gerätes, um eine Ertragsminderung durch Verschmutzungen zu verhindern.

Achten Sie bei der Montage an einem Balkon darauf, dass das Stecker-Solargerät sicher befestigt ist und auch etwa bei einem Sturm nicht abstürzen kann.

## MONITORING UND ANMELDUNG

Um einen Überblick zu den gewonnenen Energieerträgen zu bekommen, kann ein im Handel erhältliches Steckdosen-Messgerät eingesetzt werden. Es ist erforderlich, dass Sie Ihr Stecker-Solargerät im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur und bei Ihrem Netzbetreiber anmelden. Nähere Informationen gibt es auch unter nachfolgenden Links:

- [www.marktstammdatenregister.de/MaStR](http://www.marktstammdatenregister.de/MaStR)
- [www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/steckersolar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/steckersolar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715)

## GEPLANTE NEUREGELUNGEN

zum 1. Januar 2024 treten voraussichtlich folgende Neuregelungen für Stecker-Solargeräte in Kraft:

- der Wegfall der Anmeldung beim Netzbetreiber und ein vereinfachtes Anmeldeverfahren bei der Bundesnetzagentur
- schnellere Inbetriebnahme, da ein möglicher Zählerwechsel nicht mehr abgewartet werden muss
- Anhebung Leistungsgrenze von 600 auf 800 Watt (AV) am Wechselrichter

### Weitere Informationen unter:

[www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/steckersolar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715#](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/steckersolar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715#)

## STROMPREISENTWICKLUNG

**Durchschnittlicher Strompreis bei einem Jahresverbrauch von 4.000 kWh.** Der Preis für fossile Rohstoffe wie Gas und Kohle und somit auch die Strompreisentwicklung für Haushalte steigt tendenziell stetig an. Deshalb lohnt es sich auf erneuerbare Energien umzusteigen.



Quelle: verivox.de

## BERATUNG UND FÖRDERUNG

Beratung zu Stecker-Solargeräten und Photovoltaikanlagen erhalten Sie bei der Verbraucherzentrale NRW unter: [www.verbraucherzentrale.nrw/steckersolar](http://www.verbraucherzentrale.nrw/steckersolar)

Aktuelle Förderoptionen zu Stecker-Solargeräten und Photovoltaikanlagen finden Sie unter: <https://tool.energy4climate.nrw/foerder-navi>

Informationen zum städtischen Förderprogramm:

[www.koenigswinter.de/foerderprogramm-klimaschutz](http://www.koenigswinter.de/foerderprogramm-klimaschutz)

